



Wohnhausfassade

Bochumer Str. 223
Inventar-Nr. 290
Denkmallisten-Nr. A 239

Straßen- und Eingangsfront eines zweigeschossigen, stark gegliederten Putzgebäudes als Wohnhaus von 1907 in historistischen Gestaltungsformen unter aufwendiger, pfannengedeckter Mansard- und Satteldachkonstruktion mit Zwillingsfenstern in segmentbogig überdachten Gauben. Zur Straßenfront gestaffelter Grundriss. Zweiflüglige Sprossenfenster mit Oberlicht. Neben rechter Zwillingsachse linksseitig ein Giebelrisalit mit kräftigem Eckpilaster, asymmetrischem Giebelfenster und Okulus im Giebeldreieck. Zur linken Straßenfront dominiert davon ein zweigeschossiger, apsisförmiger Vorbau mit lisenengegliederten Fensterbahnen. Auf der linken Seitenfront kontrastiert eine bauchige Treppenhausvorlage, deren Rundbogenverdachung das Kranzgesims sprengt. Mit der Treppenhausanlage schräg verlaufende Drillingsfenster, im Dachgeschoss als Rundbogen zusammengefasst. Der Eingang mit Seitenfenster unter hohem Giebel in Vorlage.



Bochumer Str. 223, 2020